

Drabbles

zum Schmunzeln zwischendurch

Von pechfeder

Kapitel 12: Feucht

Hm.

Ja, genau so wollte er Fuji schon immer sehen. Mit geröteten Wangen über sich gebeugt. Er konnte seine warmen Hände spüren, wie sie über seine Brust strichen.

Sie waren weich und sanft. Natürlich, Fuji war nicht sonderlich kräftig. Zumindest nicht im eigentlichen Sinne.

Die blauen Augen sahen ihn intensiv an und Ryoma hatte das Gefühl, zwischen den Händen des Tensais zu schmelzen. Ihm war heiß. Furchtbar heiß.

Irgendwo, in der hintersten Ecke seines Kopfes, fragte er sich, wie es hierzu eigentlich gekommen war. Aber das war ja auch egal.

Er bog seinen Rücken durch, sollte nach den weichen, geröteten Lippen schnappen. Aber er erreichte sie nicht.

Da! Jetzt. Aber...

Verschlafen öffnete Ryoma seine Augen und blickte wirklich in zwei blaue Augen. Allerdings waren es nicht die von Fuji.

„Mo... Karupin. Dabei war es grade so schön“, moserte der Junge.

Er wusste, dass etwas nicht stimmen konnte, als Fuji ihm über die Lippen geleckt hatte.

Er hob seine Bettdecke leicht an.

...

„Mada Mada Dane.“

@Lacus:

Danke. Habs korrigiert.

^^